

# Kriterienkatalog für die MAB von Lehrpersonen

## Orientierung für die Zwischen- und systematische Beurteilung durch SL-Mitglieder

### Kriterien für den Unterricht

#### 1 Persönliche Ausstrahlung und pädagogisches Engagement

##### Persönliche Ausstrahlung

- Wertschätzung und Anerkennung vermitteln
- Sicherheit im Umgang mit Lernenden ausstrahlen
- Als Lehrperson authentisch wirken
- Als Vorbild wahrgenommen werden
- Über Frustrationstoleranz verfügen, nicht schnell aufgeben
- Emotional belastende Momente ertragen können
- Eigene Grenzen kennen und Kräfte einteilen

##### Pädagogisches Engagement

- Engagement und Initiative zeigen
- Interesse für das Fach bei den Lernenden wecken
- Verknüpfungen und Bezüge über das eigene Fach hinaus herstellen
- Beiträge der Lernenden ernst nehmen und produktiv nutzen
- In unvorhergesehenen Situationen flexibel reagieren
- Differenziert und der jeweiligen Situation angepasst reagieren
- Achtsam mit Defiziten der Lernenden umgehen können und gezielt Hilfe anbieten

#### 2 Arbeitsatmosphäre in der Klasse, Umgang mit Lernenden

##### Interaktion mit Lernenden

- Kontakte mit den Lernenden lebendig gestalten
- Begeisterung für Fachgebiet und Lerninhalte zum Ausdruck bringen
- Vorausschauend die Klasse führen und jederzeit den Überblick wahren
- Von den Lernenden respektiert und akzeptiert werden
- Sicherstellen, dass alle Lernenden vom Unterricht profitieren
- Gezielt Interaktionen unter den Lernenden fördern
- Sich für einen respektvollen Umgang untereinander einsetzen

#### 3 Fachkompetenz

##### Kompetenz im eigenen Fachgebiet

- Überblick über das eigene Fachgebiet beweisen
- Kennen des neusten Stands zur Forschung und Entwicklung im eigenen Fachgebiet
- Inhalte fachlich richtig und im Grossen wie im Kleinen präzise erarbeiten
- Klarheit über das Wesentliche zu einem Thema herbeiführen
- Anforderungsniveau den Voraussetzungen der Lernenden anpassen
- Fachliche Inhalte nachvollziehbar aus dem Lehrplan ableiten
- Für die Lernenden bedeutsame Inhalte erarbeiten

#### 4 Didaktik und Methodik, mit Berücksichtigung der besonderen Unterrichtsformen und der sprachlichen Gestaltung

##### Unterrichtsplanung und -methodik

- Einzelne Lektionen in einen klar ersichtlichen Unterrichtszyklus einbetten
- Produktives Spannungsfeld zwischen Geplantem und Spontanem schaffen
- Ermöglichen, dass die Lernenden selber aktiv werden

- d. Unterricht mit überlegten und abwechslungsreichen Formen gestalten
- e. Selbstgesteuertes Lernen ermöglichen und fördern
- f. Kognitive wie emotionale Zugänge zum Fachbereich ermöglichen
- g. Unterricht methodisch planen und sorgfältig vorbereiten

### Didaktische und sprachliche Gestaltung

- a. Unterricht inhaltlich und zeitlich sinnvoll strukturieren und organisieren
- b. Mit Lernzielen arbeiten und deren Erreichung deutlich machen
- c. Besondere Lehr- und Lernformen zielgerichtet einsetzen
- d. Aufgaben verständlich darlegen und damit fachbezogenes Arbeiten ermöglichen
- e. Verwendete aktuelle Materialien und Medien gezielt und passend einsetzen
- f. Im Unterricht verständliche und prägnante Sprache pflegen
- g. Anregende Fragen stellen und förderliche Rückmeldungen geben

## 5 Weiterbildung

### Fachliche, pädagogische und persönliche Weiterbildung

- a. Die eigene Weiterbildung planen und gestalten
- b. Den Transfer des erworbenen Wissens in Schule und Unterricht ermöglichen
- c. Sich im Bereich der sozialen Kompetenz weiterentwickeln
- d. Regelmässig Feedback von Kolleginnen und Kollegen erfragen
- e. Eigene Arbeit an der Schule regelmässig reflektieren
- f. Altbekanntes loslassen können, Neues wagen, erproben und verfeinern
- g. Sich über Zukunftsperspektiven austauschen

Anmerkung: Das Kriterium Weiterbildung ist für den Unterricht als auch für die Schulgemeinschaft relevant, kann jedoch kaum direkt im Unterricht beobachtet werden.

## 6 Weitere Bemerkungen

# Kriterien für die Aufgaben als Mitglied der Schulgemeinschaft

## 7 Betreuung von Lernenden, Lehrmeister- und Elternkontakte, Wirken als Klassenlehrperson

### Begleitung und Betreuung von Lernenden, Eltern, Lehrmeistern

- a. Lernende in deren Entwicklung ganzheitlich fördern und fordern
- b. Die Bedürfnisse von Lernenden und Eltern ernst nehmen
- c. Klar über Ansprüche, Prüfungsanforderungen und Lernziele informieren
- d. Bereitschaft zeigen, auf Anliegen der Lernenden einzutreten
- e. Im Konfliktfall stimmig intervenieren, Lösungen erkennen und ermöglichen
- f. Lehrmeistern und Eltern bei Bedarf zu Gesprächen einladen und bei Fragen zur Verfügung stehen
- g. Aufgaben als Klassenlehrperson verantwortungsvoll erfüllen

## 8 Mitarbeit im Kollegium

### Fördern der Zusammenarbeit im Kollegium

- a. Zu einer schöpferischen und produktiven Atmosphäre beitragen
- b. Zusammenarbeit mit Schulleitung und Mitarbeitenden der Schule fördern
- c. Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Lehrpersonen und der Schulleitung zeigen
- d. Eigene Stärken einbringen
- e. In Kommissionen, Projekten oder im Rahmen von Aufträgen mitarbeiten
- f. Sich für Aktivitäten und Vorhaben des Kollegiums Zeit nehmen
- g. Den eigenen Handlungsspielraum konstruktiv nutzen
- h. Gemeinsam gefasste Entscheide solidarisch mittragen

## **9 Administrative Zuverlässigkeit**

### **Organisation**

- a. Sich für organisatorische, administrative und planerische Aufgaben engagieren
- b. Übergebene Arbeiten sorgfältig und termingerecht erfüllen
- c. Gegebene Versprechen halten
- d. Routiniert mit verfügbaren IT-Mitteln arbeiten
- e. Eigenen Unterricht auch formal solide planen und vorbereiten
- f. Qualitätsmanagement der Schule kennen, mittragen und mitumsetzen
- g. Weisungen, Vorgaben und Rahmenbedingungen der Schule kennen und einhalten

## **10 Mitwirkung bei Schulanlässen und weiteren schulbezogenen Aktivitäten**

### **Die Schule als Teil des Kollegiums weiterbringen**

- a. An Schulanlässen mitwirken bzw. teilnehmen
- b. Sich bei übergeordneten Fragen, welche die Schule betreffen, einbringen
- c. Schule nach aussen hin angemessen vertreten und vernetzen
- d. Veränderungsvorhaben anpacken und pragmatisch umsetzen
- e. Eigene Arbeitskraft Anderen zur Verfügung stellen
- f. Vertraut sein mit politischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen